

Weiterer Veranstaltungstermin

Mittwoch, 30. Juni 2021

The Care Crisis – Causes and Solutions

bibliothek.univie.ac.at/events



Erlesenes Erforschen

Unter dem Motto „*Erlesenes Erforschen*“ präsentieren Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen ihre aktuellen Neuerscheinungen einer breiten Öffentlichkeit.

ERLESENES ERFORSCHEN



Livestream

Folgen Sie dem QR-Code zum [Livestream](#)

oder der

[Facebook-Seite](#) der Universitätsbibliothek Wien

Bild

Titelbild: © Foto: Wolfram Manzenreiter

Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



Japan through the lens of the Tokyo Olympics

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Mittwoch, 23. Juni 2021, 18:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien



Zum Buch

Das Beharren, Olympische Sommerspiele in Tokyo ungeachtet einer andauernden globalen Pandemie abzuhalten, ist nicht zuletzt den jahrelangen Vorbereitungen des Landes auf diesen Moment geschuldet. Wie dieses Sportevent Japan seit über einem Jahrzehnt in seinen Bann gezogen und für weitreichende Transformationen gesorgt hat, haben mehr als zwanzig Wissenschaftler:innen aus Tokyo und Wien in einem abwechslungsreichen Sachbuch über Japan im Spiegel der Olympischen Spiele dokumentiert. Das Buch eröffnet mit Beiträgen aus Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaft, Theaterwissenschaften, Geschichte, Anthropologie, Linguistik und Sozialgeographie neue Einsichten aus interdisziplinärer Perspektive auf Japans Gesellschaft, Wirtschaft und Politik im 21. Jahrhundert.

Es diskutieren

Barbara Holthus, Soziologin und stv. Direktorin am Deutschen Institut für Japanforschung in Tokyo, wo sie zu demografischem und sozialem Wandel forscht, insbesondere im Kontext der Institutionen Familie, Ehe und Kinderbetreuung, sowie zu Glück und Wohlbefinden, Freiwilligenarbeit, Gender und dem ländlichen Japan.

Hanno Jentsch arbeitet als Post-Doc Researcher am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien. Seine Forschungsinteressen gelten zentral-lokalen politischen Beziehungen und der politischen Ökonomie von „ländlicher Revitalisierung“ in Japan, dem japanischen Wohlfahrtsstaat und der Rolle von informellen Institutionen in institutionellen Wandlungsprozessen.

Wolfram Manzenreiter ist Professor für sozialwissenschaftliche Japanforschung und stv. Vorstand des Instituts für Ostasienwissenschaften an der Universität Wien. Seit über 20 Jahren forscht er zu soziologischen und anthropologischen Aspekten von Globalisierung und Transnationalismus im modernen Japan, vor allem anhand von Sport, Körperpolitiken, Populärkultur, Emotionen und der japanischen Diaspora in Südamerika.

Florian Purkarthofer arbeitet als Prae-Doc Researcher am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien. Er beschäftigt sich mit kritischer (Stadt-)Raumforschung und dessen multisensorischer Wahrnehmung. Aktuell untersucht er den Nexus zwischen individueller Raumwahrnehmung und sozialer Raumkonstruktion anhand zweier Fallstudien im Westen Tokyos.

Georg Spitaler, Politologe und Historiker, forscht am Verein für die Geschichte der ArbeiterInnenbewegung, Wien. Der ehemalige Post-Doc Researcher am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien beschäftigt sich in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit schwerpunktmäßig mit Fragen des Politischen im Sport, der ArbeiterInnengeschichte, Politischer Theorie und Cultural Studies.

Programm

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Mittwoch, 23. Juni 2021, 18:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

Begrüßung

Corina Gallmetzer

Leiterin der Fachbereichsbibliothek Ostasienwissenschaften

Buchpräsentation

Georg Spitaler

Sporthistoriker und Politikwissenschaftler

Podiumsdiskussion

Barbara Holthus

DIJ Tokyo

Hanno Jentsch

IOAW Wien

Wolfram Manzenreiter

IOAW Wien

Florian Purkarthofer

IOAW Wien

Georg Spitaler

VGA Wien

Japan through the lens of the Tokyo Olympics.
Edited by Barbara Holthus / Isaac Gagné / Wolfram
Manzenreiter / Franz Waldenberger.
Taylor & Francis, 2020

